

[19192.] **Verlags-Offerte.**

Für die vom Verfasser autorisirte Uebersetzung des soeben in England erschienenen und mit größtem Beifall aufgenommenen Werkes: „Novels and Novelists from Elizabeth to Victoria“ by J. C. Jeaffreson. 2 Vols. 8. London, Hurst and Blackett.

wird ein Verleger gesucht.

Bei der großen literarischen Bedeutung, bei der weiten Verbreitung und Beliebtheit des englischen Romanes in Deutschland, dürfte dies Werk eine wichtige Erscheinung nicht nur für Kenner und Forscher der englischen Literatur, sondern auch für alle diejenigen sein, welche sich an den Schöpfungen eines De Foe, Smollett, Fielding, Richardson, Scott, Bulwer, Tactcray, Dickens, Miss Brontë, Disraeli, Kingsley, Miss Yonge und jener übrigen zahlreichen englischen Romanschriftsteller erheben, erfreuen und erquicken. Das Werk verfolgt mit großer Schärfe und fesselnder Anschaulichkeit in der Form der Biographie und Kritik der Schriftsteller und ihrer Werke das Fortschreiten des englischen Romanes in seinen verschiedenen Phasen und zeigt wie er allmählig den Character angenommen hat, den er unter den Händen der beiden größten jetzt lebenden Romanschriftsteller Thackeray und Dickens besitzt.

Gef. Anfragen wegen der Verlagsbedingungen werden unter der Chiffre W. F. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

[19193.] Zu dem bevorstehenden Neujahrseste mache ich die geehrten Handlungen, welche sich mit deren Verkauf befassen, auf die von mir debitorierten Neujahrskarten aus dem Kunstinstitute des Herrn B. Hagelberg ergebenst aufmerksam, und verweise auf das hierüber von mir versandte Circular. Die Karten sind höchst sauber ausgeführt; die humoristischen sind von den ersten Künstlern Berlins, wie H. König etc., gezeichnet, und finden überall eine willkommene Aufnahme. Ein Probefortiment, umfassend 116 verschiedene humoristische und ernste Karten, wird von mir zum Preise von 5 fl baar abgegeben.

Berlin, 17. Decbr. 1858.

Louis Gerschel.

[19194.] **G. Minlos**, kaisert. Hofbuchh. in St. Petersburg erbittet:
2 Verlagskataloge. Cpl.
2 Placate (neue!).

An Verleger von Zeitschriften.

[19195.] Wir bitten uns unverlangt keine *Journal-Fortsetzungen* für 1859 zu schicken.

Wir expediren kein Journal, bevor es bestellt ist und, die Zusendung kann also nur zu Differenzen führen.

Wir halten uns für das Verlorengehen von Hefen von Zeitschriften, die nicht bestellt sind, für nicht verantwortlich.

London, im December 1858.

Williams & Norgate.

[19196.] Von den zunächst für meinen Gebrauch angefertigten und bis jetzt vervollständigten

Versendungs-Listen

bin ich erbötig eine mäßige Anzahl Exemplare à 10 fl baar abzugeben.

Leipzig, 21. Decbr. 1858.

J. A. Brockhaus.

[19197.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig bittet um Offerten von für Leihbibliotheken geeigneten Werken.

[19198.] Die **Springer'sche** Buchh. (C. Gutschow) in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

Eine Buchbinder-Vergolderpresse in der Größe von gr. 4. oder kl. Folio zu einem billigen Preise, wenn auch schon gebraucht.

Den **H. H. Verlegern und Commissionären** [19199.] wären zur gest. Beachtung.

In letzter Zeit wurden uns zu oft auf feste und Baar-Bestellungen beschmutzte und verstoßene Exemplare, sowie alte Auflagen von Büchern zugesandt, welche am hiesigen Plage durchaus unverkäuflich sind. Vor diesem Mißbrauch müssen wir uns in Zukunft streng verwahren, und wir warnen hiermit die **H. H. Verleger und Commissionäre** vor den unangenehmen Folgen, die durch Nichtbeachtung unserer Bitte hervorgerufen werden.

London, im Decbr. 1858.

Dulau & Co.

[19200.] Die Herren Verleger von ab 1. Januar 1859 erscheinenden Zeitschriften, sowohl belletristischen als wissenschaftlichen Inhalts, wie auch illustrirter Werke in Lieferungen bittet um 10 Probenummern und 1 Placat

S. Schwelm in Frankfurt a/M. Commissionär Hr. **C. F. Schmidt** in Leipzig.

[19201.] **Verkauf von Platten.**

Eine Anzahl Stahlplatten, Kupferplatten, Holzstöcke und Glisches — enthaltend: landschaftliche, historische, mythologische, Genre- und Fabel-Bilder — die mir entbehrlich geworden sind, wünsche ich aus freier Hand zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen, und bin bereit, spezielle Auskunft zu ertheilen.

Berlin, im December 1858.

Carl J. Klemann.

[19202.] **Nechte Cementfedern**

von **J. Alexandre** in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 fl pr. Groß. — Der Verkaufspreis ist 1 fl 10 fl .

G. A. Grau & Co. in Hof.

[19203.] Eine mit 5 Maschinen gut eingerichtete Buchdruckerei in einer Kreishauptstadt Bayerns sucht einen *Factor*, dem die ganze Leitung mit Sicherheit anvertraut werden kann. Offerten mit dem Zeichen **M. B.** besorgt die Exped. d. Bl.

[19204.] **Für en bloc-Käufer!**

Ich gebe noch eine Partie größerer Verlagsreste billig ab. Durch Uebernahme sämtlicher Artikel dürfte sich ein Anfänger eine tüchtige Grundlage eines Verlagsgeschäfts bilden.

Fr. Ebner in Ulm.

[19205.] **Zu Inseraten für die Kölnische Zeitung**
(Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Edln.

W. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(**C. S. Naver.**)

[19206.] **Inserate aller Art**

finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 fl .

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ fl .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 fl beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2 $\frac{1}{2}$ fl . (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 fl beigelegt.)

Unterhaltungen am häuslichen Herd. (Auf den Umschlägen der Monatshefte.)

Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ fl .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 fl für das Tausend beigelegt.)

Conversations-Lexikon. Zehnte Auflage. Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 fl .

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich ein Heft.) Die Zeile 4 fl .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 fl für das Tausend beigelegt.)

Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon für den Handgebrauch. Neue Ausgabe. (Monatlich drei Hefte.) Die Zeile 5 fl .

Staats-Lexikon von **Rottted** und **Welcker.** (Monatlich 2—3 Hefte.) Die Zeile 3 fl .

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 1 fl für das Tausend beigelegt.)

Central-Anzeiger für Freunde der Literatur. Die gesp. Zeile 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Außer beim „Central-Anzeiger“ stelle ich alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$ % bei 12—30 fl , von 25 % bei 31 fl und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.